

Die Frauen im Pokal Halbfinale

16:22:35 16.02.2020 von Alexander Klatte

Die Hälfte reicht nicht

Ostsachsen Pokal Halbfinale Frauen

OHC Bernstadt – OSV Zittau 21:27 (7:14)

Das Finale in Sohland gegen den dortigen Gastgeber verpasst. Deutlich. Vor allem nach dieser grottenschlechten ersten Halbzeit zu Recht. Schade, denn was „drin gewesen wäre“ kann man sich bei der Addition der zweiten Halbzeit ausrechnen. Der jungen Truppe wurden gestern „einige Aufgaben für das Training mit auf den Weg gegeben“. In der bisherigen, teilweise nur nach oben gehenden Entwicklung der Mannschaft in dieser Saison ein Dämpfer. Mehr nicht, aber auch nicht weniger. Im Gegensatz zum Sieg gegen den „Angstgegner“ (da geht es ja in den Köpfen schon los) vor vier Wochen gab es bei beiden Mannschaften einige Änderungen. Mit Jasmin und Romy fehlten erfahrenere Spielerinnen beim OHC. Bei Zittau agierte dagegen Janine Seibt wieder mit (bei Ausfall von Jessica Voigt), welche nicht nur wegen ihrer Körpergröße für ein optisches Übergewicht auf Seiten der Gäste sorgte. Zu Spielbeginn trifft die erneut sehr agile Lu zum 1:0. Aber Zittau kommt wesentlich besser ins Spiel. Nach kurzer Zeit steht es 1:4. Zittau agiert gefächerter, überlegter. Kreuzen, verlagern, freispielen. Nur an der Stoßbewegung (laut Trainer Kloß) haperte es noch. Der OHC verfehlt dagegen mehrfach das Tor. Das wird ein wenig besser, als Haußi von der 7m trifft, Steffi einen schnellen Konter vollendet und dann auch noch Lu wieder einmetzen kann. 4:5. Das grün legt zuerst Trainer Steffen Bundtke. „Zu langsam, kaum ein Verschieben zur Ballseite, der Puls ist noch im Keller“. Klare Worte. Steffi herrlich im 1:1. Lu startet durch die Abwehr. 6:7. Vor allem Nicole, sonst „eine sichere Bank“, trifft nicht. Und das Dilemma nimmt seinen Lauf... Bis zur 28. Minute, einem 7m von Haußi, treffen die Gastgeberinnen nun überhaupt nicht mehr. Aus einem Anschluss wird ein Ausschuss. Sieben Tore zurück. Nicole meldet sich zu Beginn von Hälfte 2 sofort per Tor zurück. Die Abwehr greift viel beherzter zu. Milena gefällt dort mir besonders. Auch Lina, die sich nach vorn mehr zutrauen muss, hält den Laden oft dicht. Dazu können sich alle drei Torhüterinnen auszeichnen. Aber der OSV zieht dennoch davon. Vor allem Janine Seibt lässt sich nicht neutralisieren. Die agiert „eine Etage höher“. Als Torschützin oder Vorbereiterin. 9:19. Wir treffen faktisch nicht. Hasi scheidet wie Lena. Auch Steffi und Lu. Dann doch das Aufbegehren. Endlich. Zu spät für das Finale, rechtzeitig für die Moral. Lu macht das Klasse, Steffi mit herrlichem Abschluss, auch Haußi und Nicole. 15:21 nur noch. Also an Steffi liegt es wirklich nicht. In Unterzahl „durch die Abwehr“ und nach tollem Pass von Nicole der nächste Treffer. 18:24. Auch Lena trifft. Aber Zittau lässt sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Sechs Tore bis zum Schluss Vorsprung. Sicher an die Mandau zurück. Und von da aus zum Finale an die Spree. An der Pließnitz sollte man das Spiel genau auswerten. Das wird das Trainergespann auch machen. Weiter so, Mädels. Ihr macht trotz der Niederlage eine tolle Entwicklung. Euer Alex

Der OHC Bernstadt mit:

Chiara Skiba, Nicole Liebscher, Kristin Herold, Steffi Zehler(6), Luise Härtel(5), Lina Dehling, Celine Bach, Chantal Freudenberg(2), Lydia Kubik, Lena Fels(1), Claudia Haußig(2), Lara Milena Kelterborn, Nicole Mieth(4)

Trainer: Steffen Bundtke, Anne Teichgräber

Einen Kommentar schreiben